

Stellenausschreibung

Wir suchen für das [wbk](#) Institut für Produktionstechnik im Forschungsbereich Maschinen, Anlagen und Prozessautomatisierung zum 01.11.2021 in der Vergütungsgruppe TV-L E 13 (100 %), befristet eine/n

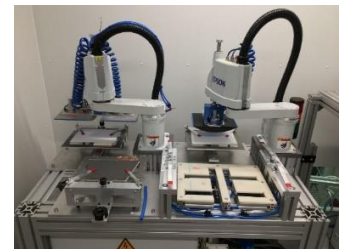
Akademische/n Mitarbeiter/in / Doktorand/in (w/m/d)

zum Thema

Produktion von Batteriezellen der Zukunft

Der Exzellenzcluster POLiS entwickelt die notwendigen neuen Batteriematerialien und Technologiekonzepte für eine effiziente und nachhaltige elektrische Energiespeicherung, Wir haben nachhaltige Alternativen, die nicht mehr von Lithium und anderen kritischen Materialien abhängen: Wir entwickeln Batterien, die auf Natrium, Magnesium, Calcium, Aluminium und Chloridionen basieren. Diese so genannten Post-Lithium Batterien haben das Potenzial mehr Energie zu speichern, sicherer zu sein und bieten eine kostengünstigere langfristige Option für Massenanwendungen wie stationäre und mobile elektrochemische Energiespeicherung. Mit diesem Konzept haben sich das Karlsruher Institute für Technologie (KIT), die Universität Ulm, das Zentrum für Sonnenenergie und Wasserstoffforschung Baden-Württemberg (ZSW) und die Universität Gießen bei der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder durchgesetzt – als einziger deutscher Exzellenzcluster für Batterieforschung. POLiS wird mit 47 Millionen Euro über sieben Jahre gefördert.

Neben neuen Zellchemien sollen auch Feststoffbatterien und deren Handhabung im Fokus der Forschung stehen. Darüber hinaus soll die Möglichkeit der Umrüstbarkeit eines agilen Produktionssystems systematisch erforscht werden. In diesem Zusammenhang suchen wir ab Dezember 2021 eine/n akademische/n Mitarbeiter/in die/der unser Institut im Forschungsfeld der Batteriezellenproduktion unterstützt. Das Projekt ist in ein interdisziplinäres Team vielfältiger Forschungsbereiche am KIT eingegliedert und gleichzeitig durch einen intensiven Austausch aus Industrie und Wissenschaft gekennzeichnet. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden Sie tiefe Einblicke in verschiedene Industriezweige erhalten und sich ein professionelles Netzwerk aufbauen können.



© Tobias Storz, wbk

Was Sie erwartet (Auszug):

- Verantwortung in öffentlichen Projekten und Industrieprojekten mit namhaften Firmenpartnern
- Unterstützung in der Erstellung von Forschungs- und Projektanträgen
- Betreuung von Studierenden bei der Erstellung von Abschlussarbeiten
- Möglichkeit zur Promotion im produktionstechnischen Themengebiet
- Modernes und innovationsfreudiges Umfeld aus Forschung und industrienaher Anwendung
- Teilnahme an der Graduiertenschule für Elektrochemische Energiespeicherung

Was wir erwarten:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium der Fachrichtungen Maschinenbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen, Materialwissenschaft, Chemieingenieurwesen
- Deutsch- und Englischkenntnisse fließend in Wort und Schrift
- Interesse an Materialerprobungen im produktionstechnischen Umfeld
- Spaß an Konzeption, Modellbildung und Versuchsplanung
- Strukturierte und selbständige Arbeitsweise
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Fachliche Auskünfte zur Stelle erteilen Ihnen gerne Frau Janna Ruhland, Tel.: +49 1523 9502584, E-Mail: janna.ruhland@kit.edu und Herr Dominik Mayer dominik.mayer2@kit.edu

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer JaH_24 bis spätestens 01.10.2021 an scpcf@wbk.kit.edu, janna.ruhland@kit.edu, dominik.mayer2@kit.edu und dazu auch [online](#) um Aufnahme in die Graduiertenschule für Elektrochemische Energiespeicherung (GS-EES)

Am KIT streben wir eine möglichst gleichmäßige Besetzung der Arbeitsplätze mit Beschäftigten (w/m/d) an und würden uns daher für diese Position insbesondere über Bewerbungen von Frauen freuen. Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.